Mesopotamien: Wiege der Menschheit im Irak

13-tägige Erlebnisreise

Mesopotamien, das „Zweistromland“, gilt als Wiege der Zivilisation zwischen Euphrat und Tigris. In einer der ältesten Kulturregionen der Welt erfanden die Sumerer die Keilschrift und Sargon schuf das erste Großreich der Geschichte. Hammurabi erließ seine berühmten Gesetze. Hier soll sich der Garten Eden befunden haben, ebenso die Geburtsstätte Abrahams. Entdecken Sie die UNESCO-Welterbestätten Samarra, Ur, Uruk und das Marschland (al-Ahwar) auf Ihrer Rundreise durch den Irak. Von der Hauptstadt Bagdad aus erkunden Sie den Süden des Irak. Klangvolle Namen wie die sumerischen Städte Ur, Uruk und Babylon liegen dabei auf ihrer Route. Sie besuchen darüber hinaus auch die bedeutenden Stätten des Islam in Kerbela, Nadschaf und Samarra.

Erleben Sie das Abenteuer Mesopotamien auf dieser besonderen Reise.



Besuchte UNESCO-Welterbestätten auf Ihrer Reise:

- **Samarra**
- **Al-Ahwar**
- **Babylon**

Reiseverlauf:

1. Tag | Do., Anreise

Flug mit Turkish Airlines von Ihrem Startflughafen über Istanbul nach Bagdad, Ankunft nach Mitternacht.

2. Tag | Fr., Bagdad **F/A**

Ankunft am Flughafen in Bagdad am frühen Morgen. Empfang durch Ihren Reiseleiter und Transfer zum Hotel und Ruhepause. Zeit zum Frischmachen und Erholen. Frühstück. Sie begeben sich in die Straßen Bagdads. Heute besuchen Sie neben der armenischen Kirche auch den Basar von Bagdad. Von hier geht es in das 1940 gegründete Baghdadi Museum, das Geschichtsmuseum der Stadt. Sie besichtigen die Gebäude der El-Mustansariyya Medresse (Schule), eine der ältesten islamischen Hochschulen der Welt. Heute ist die Schule Teil der gleichnamigen Universität. Der nahe gelegene Qishleh-Park erinnert an den Hyde-Park mit Speakers Corner. Hier trifft sich eine breite Vielfalt an Kulturschaffenden und stellt Ihr Können in Galerien aus. Den Sonenuntergang erleben Sie dann im Hof der Moschee „The shrine of Sheikh Abdul Kader al-Jilani“. Abendessen und Übernachtung in Bagdad.

3. Tag | Sa., Bagdad – Samarra – Bagdad **F/A**

Tagesausflug in den Norden nach Samarra, das für kurze Zeit Sitz der abbasidischen Kalifen war und seit 2007 UNESCO-Weltkulturerbestätte ist. Samarra liegt am Tigris und ist mit seinem Spiral-Minarett der Großen Moschee aus dem 9. Jahrhundert n. Chr., ein weiterer, wichtiger schiitischer Pilgerort. Anschließend kehren Sie nach Bagdad zurück und können den Rest des Tages nach Lust und Laune gestalten. Zum Beispiel in den trendigen Geschäften der Karada Street oder in spannenden Galerien. Abendessen und Übernachtung in Bagdad.

4. Tag | So., Bagdad – Nationalmuseum – Bagdad **F/A**

In der Hauptstadt besuchen Sie das irakische Nationalmuseum, dessen unvergleichbare Sammlung die Geschichte der gesamten Zivilisation der Menschheit des Zweistromtals von den frühesten Siedlungen bis zum Niedergang historischer Großreiche zeigt. Nach dem ausgiebigen aber immer viel zu kurzen Rundgang im Museum besuchen wir die besonders gestaltete Moschee Sheikh Maarouf al-Karkhi. Dieses Sufi-Heiligtum steht auf Stelzen über einem Friedhof und ist Wallfahrtsort vieler Sufis. Das nahe gelegene Grabmal der Zubaida – Cousine und Ehefrau Harun ar-Raschids wird uns in den Sonnenuntergang begleiten.

5. Tag | Mo., Bagdad – Ktesiphon – Bagdad **F/A**

Heute fahren Sie zuerst zum Al-Schadid Märtyrermonuments für die Gefallenen des ersten Irakkrieges. Von hier geht es zum Bab al-Wastani; dem „Mittleren Tor“, das aus der Abbasidenzeit stammt und der letzte signifikante Rest der mittelalterlichen Stadtmauer Bagdads ist. Fahrt nach Ktesiphon am Tigris. Die Stadt wurde von einem General Alexanders des Großen gegründet und war Hauptstadt der Seleukiden, der Parther und der Sassaniden. Das alte Palastgebäude Tag-e Kisra mit seinem riesigen parabolisch geformten frei Tragenden Mittelbogen aus Lehmziegeln gilt als Vorbild aller großer Bogenbauten in der orientalischen Welt von Cordoba bis hin zum Taj Mahal in Indien. (Hinweis: wg. Renovierungsarbeiten ist derzeitig nur eine Besichtigung von außen möglich). Rückfahrt nach Bagdad. Abendessen und Übernachtung in Bagdad.

6. Tag | Di., Bagdad **F/A**

Heute konzentrieren Sie sich auf weitere Sehenswürdigkeiten Bagdads. Die Kazimain-Moschee liegt in einem Vorort von Bagdad. In ihr befinden sich die Gräber zweier Imame der Zwölferschiiten: des 7. Imams Mūsā al-Kāzim und des 9. Imams Muhammad al-Taqi. Mit ihren vier Minaretten und zwei goldenen Kuppeln ist sie ein Wahrzeichen der Stadt und Ziel von schiitischen Pilgern. Besonders ihre Mosaiken bestechen durch ihre starken Farben. Weiter geht es zur Abu-Hanifa-Moschee, der bekanntesten sunnitischen Moschee in Bagdad. Sie wurde von den Osmanen während ihrer über vierhundert Jahre andauernden Herrschaft im Irak in der Nähe von Abu Hanifas Grab gebaut, einem der Begründer der Hanafitischen Rechtsschule. Sie wird auch "Moschee des Größten Imam" genannt. Der Nachmittag steht Ihnen heute zur freien Verfügung. Es ergibt sich die Gelegenheit zur Erholung oder um die Stadt auf eigene Faust zu erkunden, etwa die Kaffeehaus-Kultur in Bagdad, die bis in das Jahr 1590 zurückgeht. Viele dieser Kaffeehäuser liegen an der Rashid Street, z.B. das Shahbandar Cafe, einem der ältesten am Platz. Hier treffen sich Künstler, Literaten und Geschäftsleute. In der Nähe befindet sich auch der Bücher-Markt an der Mutanabbi Street. Abendessen und Übernachtung in Bagdad.

7. Tag | Mi., Bagdad – Ukhaider – Karbala – Nadschaf **F/M**

Fahrt nach Ukhaider, einer Palast-Festung der Umayyaden-Kalifen und wichtiger Stopp auf den regionalen Handelsrouten. Die Festung spiegelt den in Nomadenlagern üblichen Aufbau wider mit einem großen Ehrenhof mit Audienzsaal in der Mitte, Privatgemächer des Herrschers am Kopf und an den Seiten die „Häuser" seines Gefolges. 1909 durch die berühmte britische Historikerin und Archäologin Gertrude Bell entdeckt, beeindruckt die monumentale, ca. 17 m hohe Fassade mit ihren vielen Türmen und Doppelbögen noch heute. Diese Bögen werden als Vorläufer und Beispielgeber der europäischen gotischen Bogenarchitektur gesehen. Danach Fahrt in die Heilige Stadt der Schia nach Karbala, wo sich ein Schrein des Märtyrers Imam Husayn Ibn Ali befindet. Nach seinem Tod verursachte der Streit über die Nachfolge im Kalifat die Trennung zwischen Schiiten und Sunniten. Abendessen und Übernachtung in Nadschaf.

8. Tag | Do., Nadschaf **F/A**

Sie entdecken heute die Sehenswürdigkeiten in Nadschaf. Die Stadt ist eine der sieben heiligen Stätten des schiitischen Islams. Im Herzen der Altstadt besichtigen Sie zunächst die ehemalige ottomanische und britische Basis al-Shaylan Khan, heute genutzt als das „Najaf Heritage Museum". Lernen Sie die beeindruckende Sammlung archäologischer Objekte und Waffen aus der Zeit der irakischen Revolte gegen die britische Kolonialmacht kennen. Sie sehen die Moschee des Imams Ali Ibn Abi Talib, ein Verwandter des Propheten Muhammad und der vierte Kalif (656-661). Die Moschee wird als bedeutsames islamisches Heiligtum des Irak angesehen. Angrenzend an die glitzernde Moschee befindet sich der quirlige Souk der Stadt. Im Wadi-e-Salaam sehen Sie den vermutlich weltgrößten Friedhof, dessen Anfänge bis in das 7. Jahrhundert zurückreichen. Die UNESCO denkt daher inzwischen darüber nach, Wadi as-Salam zu einem Weltkulturerbe zu ernennen. Sie besuchen das ehemalige Haus von Ayatollah Khomeini, sowie das zugehörige Museum. Rückfahrt nach Nadschaf. Abendessen und Übernachtung in Nadschaf.

9. Tag | Fr., Nadschaf – Babylon – Borsippa – al-Kifl – Nadschaf **F/A**

Nach dem frühen Frühstück reisen Sie weiter zum legendären Babylon, bekannt für das blaue Ischtar-Tor, den Turm zu Babel und die hängenden Gärten Nebukadnezars, die er für seine von Heimweh geplagte Ehefrau bauen ließ. Hier starb Alexander der Große umgeben von seinen Generälen. Lassen Sie das rekonstruierte Ischtar-Tor auf sich wirken. Das Original steht zwar heute im Pergamonmuseum in Berlin, aber hier vor Ort erleben Sie den neubabylonischen Prozessionsweg in seiner ganzen gewaltigen Pracht. Der Wiederaufbau geht zurück auf Saddam Hussein, der sich als Nachfolger der alten Herrscher sah und entsprechend in einem Palast mit Blick auf den Euphrat residierte, den er auf einem künstlich errichteten Hügel unweit der Ausgrabungsstätten errichten ließ. Heute ist dieser Palast bis auf die letzte Glühbirne ausgeraubt und mit Graffiti bemalt, aber für die Öffentlichkeit zu besichtigen. Weiter geht es in die antike Stadt der Sumerer, nach Borsippa. Die Zikkurat der Stadt bietet einen tollen Blick über die alte Ruinenlandschaft. Als Stadt der Nachtsonne galt Borsippa als Pendant zu Babylon, die als Stadt der Tagessonne betitelt wurde. (Hinweis: wg. Renovierungsarbeiten ist zur derzeitig nur eine Besichtigung von außen möglich). Auf dem Rückweg nach Nadschaf besuchen Sie Al Kifl mit dem Schrein des Propheten Ezechiel, einer der großen Propheten des Alten Testaments. Abendessen und Übernachtung in Nadschaf.

10. Tag | Sa., Nadschaf – Uruk – Nasiriya **F/A**

Fahrt nach Nasirya am Euphrat. Sie erleben die archäologische Stätte Uruk, Heimat des Gilgamesch-Epos, älteste Stadt der Welt und seit 2016 UNESCO-Weltkulturerbe. Seit dem 4. Jahrtausend v. Chr. besiedelt, gilt sie als einer der wichtigsten Orte für die frühe Kulturentwicklung Mesopotamiens. Hier wurde zu Beginn des 3. Jahrtausends die erste Form der Keilschrift für die Verwaltung der Tempelwirtschaft in den altsumerischen Städten angewandt. In Uruk gab es zwei Kultzentren, eins für den Himmelsgott Anu und eins für Inanna, die Göttin des Krieges und der Liebe. Im Anschluss an die Besichtigung Weiterfahrt nach Nasiriya. Abendessen und Übernachtung in Nasiriya.

11. Tag | So., Nasiriya – Ur – Marschland – Basra **F/A**

Ihr Tag startet mit dem Besuch der nahe gelegenen altsumerische Stätte Ur, die seit 2016 UNESCO-Weltkulturerbe ist. Die Zikkurat des Mondgottes Nanna, Stadtgott von Ur, kann man hier in restaurierter Form bestaunen. Laut der Bibel ist Ur die Geburtsstätte des Propheten Abraham, der Stammvater aller 3 monotheistischen Religionen der Neuzeit. Der Weg nach Basra führt uns durchs Marschland (al-Ahwar). Häufig als „Garten Eden“ bezeichnet, stellt das Marschland ein ganz außergewöhnliches Öko-System dar, ohne deren Vielfalt die mesopotamische Hochkultur niemals entstanden wäre. Das Öko-System ist seit 2016 UNESCO-Weltkulturerbe und seit jeher Heimat für die Ma’dan, die sog. „Marschland-Araber“, die hier von der Fischerei, Büffelzucht und Schilfflechten leben. Nach einem Aufstand 1991 gegen Saddam Hussein wurde das Gebiet zur Strafe entwässert und etliche Bewohner verloren ihr Zuhause. Nach seinem Sturz wurden Dämme eingerissen, Naturschutzvereine gegründet; langsam regeneriert sich die Natur. Zwischen den schnaufenden Wasserbüffeln und den vielen Vogelarten sehen Sie auf einer ausgiebigen Kanufahrt die charakteristischen tonnenförmigen Schilfhäuser der Ma’dan, die es in der Form schon als Inanna-Tempel auf altsumerischen Darstellungen zu sehen gibt. Zum Sonnenuntergang besuchen Sie den Ort, wo Euphrat und Tigris sich treffen und als Schatt-el Arab in Richtung Basra und zum persischen Golf fließen. Weiterfahrt nach Basra. Abendessen und Übernachtung in Basra.

12. Tag | Basra **F/A**

Basra als quirlige Stadt bietet vielerlei Attraktionen. Bei einem Bummel an der Corniche sehen sie Fischer- und Ausflugsboote und die Schiffsfriedhöfe aus den Zeiten des Iran-Irak-Krieges. Die neue und imposante Brücke über den Fluss – von Italienern errichtet – stellt heute wieder einen komfortablen Zugang zur Grenze des Iran dar. Den Rest des Tages können Sie frei nach Ihrem Gusto verbringen und z. B. einen der quirligen Märkte besuchen, um letzte Mitbringsel für die Heimreise zu besorgen. Unser Tipp: Basra ist berühmt für seine ausgezeichnet schmeckenden Datteln. Fakultativ: Hafenrundfahrt im Boot. Abendessen und Übernachtung in Basra.

13. Tag | Abreise **F**

Sehr frühes Frühstück oder Snack. Check-Out und Transfer zum Flughafen von Basra für Ihre Abreise über Istanbul zu Ihrem Endflughafen.

Legende:
F = Frühstück / M = Mittagessen / A = Abendessen



Gebet in der Kazimain-Moschee in Bagdad

Reisetermine 2023/24:

15.02. – 27.02.2024
31.10. – 12.11.2024

Vorgesehene Hotels (Sterne nach Landeskategorie):

Bagdad	Noor Land Hotel 3*+ www.noorlandhotel.com	**6 Nächte**
Najaf	Royal Eagle Hotel 3*+ www.hotelroyaleagle.com	**3 Nächte**
Nasiriya	Gudea Hotel 3*+ https://www.facebook.com/Gudea-Hotel-387297781645999/	**1 Nacht**
Basra	Atlas Hotel 4* https://atlashotelbasra.com/	**2 Nächte**

***Oder ähnlich**

Preise 2023:

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer: **5.995,- €**
Einzelzimmerzuschlag: **799,- €**

Teilnehmerzahl:

Mindestteilnehmerzahl: **8 Personen**
Maximale Teilnehmerzahl: **16 Personen**

Leistungen:

Inkludierte Leistungen:

- 13-tägige Rundreise mit 12 Übernachtungen laut Programm
- Flug mit Turkish Airlines ab dem Heimatflughafen nach Bagdad und zurück von Basra in der Economy Klasse mit Umsteigen in Istanbul
- Direkter Zimmerbezug an Tag 2
- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer in Bagdad
- 3 Übernachtungen im Doppelzimmer in Najaf
- 1 Übernachtung im Doppelzimmer in Nasiriya
- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer in Basra
- Halbpension ab Tag 2 bis Tag 12 inklusive 1 Getränk je Abendessen
- 1 Flasche Wasser pro Person/Tag
- Alle Transfers und Transporte im klimatisierten Bus (24-seater)
- Alle Ausflüge und Besichtigungen lt. Reiseverlauf inkl. Eintrittsgelder
- wissenschaftliche Reiseleitung ab Deutschland bzw. Istanbul
- teilweise Begleitung durch Eskorte
- Trinkgelder in Restaurants

- Gepäckträgergebühren

Exkludierte Leistungen:

- Visagebühr und Einholung: 90,- Euro (Stand Okt. 2022)
- Reise-Rücktrittskosten-Versicherung und Auslandskrankenversicherung mit Rückholkostendeckung
- Weitere Mahlzeiten und Getränke, insbesondere Alkohol
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder für Reiseleiter und Fahrer

Hinweise:

Für den Irak besteht aktuell eine Teilreisewarnung des Auswärtigen Amtes (AA). Stand: 02/2023.
Link: *www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/irak-node/iraksicherheit/202738#content_1*

Änderungen des Reiseverlaufs bleiben vorbehalten.

Es gelten die Reisebedingungen von Orientaltours.

Orientaltours
August-Schanz-Straße 8b
60433 Frankfurt / M.
Tel. 069 – 548 37 08
Fax 069 – 95 40 89 56
Mail: info@orientaltours.de
www.orientaltours.de